

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

Band 60, Nummer 12

Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 60, 12: 3-20 (1987)

ISSN 0373-7568

Manuskriptannahme am: 8. 5. 1986

Erschienen am 24. 3. 1987

Kurze Originalmitteilungen

Floristische Beobachtungen 1985 in Oberlausitz und Elbhügelland

Zusammengestellt von

HANS-WERNER OTTO, INGRID DUNGER
und HANS-JÜRGEN HARDTKE

(unter Mitarbeit von DIETRICH HANSPACH und HEIMUT PASSIG)

Mit 9 Karten

Beobachter: F. BACHMANN/Dresden, Dr. O. BASTIAN/Dresden, Dr. BÖHNERT/Dresden, Dr. W. BORSCH/Dresden, E. DAHLKE/Bad Muskau, I. DREES/Dresden, I. DUNGER/Görlitz, M. FRIESE/Oberförstchen, S. FRÖHNER/Nossen, P. GEBAUER/Görlitz, A. GNÜCHTEL/Dresden, D. GRAF/Rathewalde, Dr. P. GUTTE/Leipzig, St. HAHN/Demitz-Thumitz, D. HANSPACH/Ortrand, Dr. H.-J. HARDTKE/Dresden, C.-M. HASSERT/Bautzen, Dr. W. HEMPEL/Dresden, R. HENTSCHEL/Hoyerswerda, W. HERTWIG/Sebnitz, I. JEHLICH/Zittau, Dr. P. KANDLER/Dresden, A. KOBLITZ/Putzkau, H.-J. KÖHLER/Ringenhain, N. LANGNER/Königswartha, D. MATTERNE/Weißwasser, S. MROSS/Sebnitz, F. MÜLLER/Schlottwitz, H.-W. OTTO/Bischofswerda, H. PASSIG/Großhennersdorf, M. RANFT/Wilsdruff, G. SCHIKAT/Grünwald, Dr. P. SCHMIDT/Tharandt, D. SCHULZ/Dresden, W. SCHWEIGLER/Meißen, R. SINGER/Pirna, Ch. STARK/Görlitz, H. THOMASCHKE/Ottendorf-Okrilla, K. WAUER/Dresden.

Herr Dr. P. GUTTE/Leipzig übernahm dankenswerterweise wieder die Bestimmung oder Überprüfung mehrerer Ruderalpflanzen.

Für die Verbreitungskarten wurden die in den verhangenen Beiträgen benutzten Symbole beibehalten: Hohlkreise bedeuten „Beobachtung vor 1950“, Vollkreise bedeuten „Beobachtung oder Wiederbeobachtung nach 1950“.

Einheimische (Idiochorophyten und Agrophyten)

Amaranthus lividus L. – Aufsteigender Fuchsschwanz

OL 4750/42 Kamenz SO, Müllplatz nördlich des Rohmberges an der Straße nach Bautzen, ein großes Exemplar (HAHN, det. GUTTE).

Verbreitungskarte s. OTTO und DUNGER (1983).

Atriplex hortensis L. – Garten-Melde

OL 4753/23 Kleinsaubernitz, Müllplatz an der Straße nach Wartha (OTTO).

OL 4950/22 Großdrebnitz, Müllplatz, ein großes Exemplar (OTTO, teste GUTTE).

Früher als Gemüsepflanze gebaut; in der Oberlausitz in den letzten Jahrzehnten hin und wieder ruderal beobachtet.

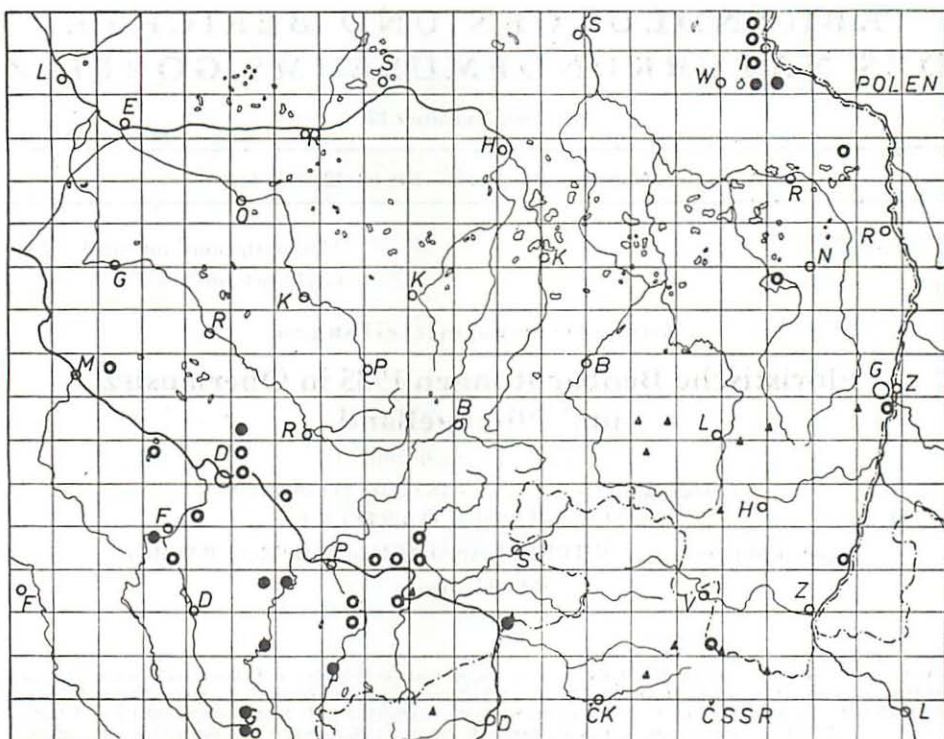
Atriplex oblongifolia W. et K. – Langblättrige Melde

LP 4849/43 Radeberg O, an der Straße nach Bischofswerda (OTTO det. GUTTE).

OL 4851/22 Buscheritz W, Mülldeponie, großer Trupp mit meterhohen Exemplaren (OTTO, det. GUTTE).

OL 4952/11 Weifa, Müllplatz an der Straße nach Ringenhain (OTTO).

OL 5154/22 Zittau, Kläranlage Chopinstraße, 1 Exemplar (1984 JEHLICH).



Karte 1 *Cardamine impatiens*

Die im Elbhügelland vermutlich einheimische Art wird in der Oberlausitz erst seit 30 Jahren beobachtet: 4649/41 Schwepnitz (1956 MILITZER) und 4853/13 Hochkirch (1962 MILITZER).

Betula carpatica W. et K. – Karpaten-Birke

OL 4851/34 Putzkau, Niederdorf, Wegrund an der Wesernitz (KOBLITZ, det. DUNGER).

OL 5154/32 Oybin, auf dem Gipfel des Oybin-Berges (DUNGER).

Erste Belege für die Oberlausitz (vgl. PASSARGE 1981).

Brachypodium pinnatum (L.) P. B. – Fieder-Zwenke

LP 4849/11 Ottendorf-Okrilla, bei der Glasfabrik (THOMASCHKE).

Erstfund für die Lausitzer Platte.

Bromus erectus Huds. – Aufrechte Trespe

OL 4454/32 Bad Muskau, Bergpark: Wiesenhang am ehemaligen Bockkeller (DAHLKE).

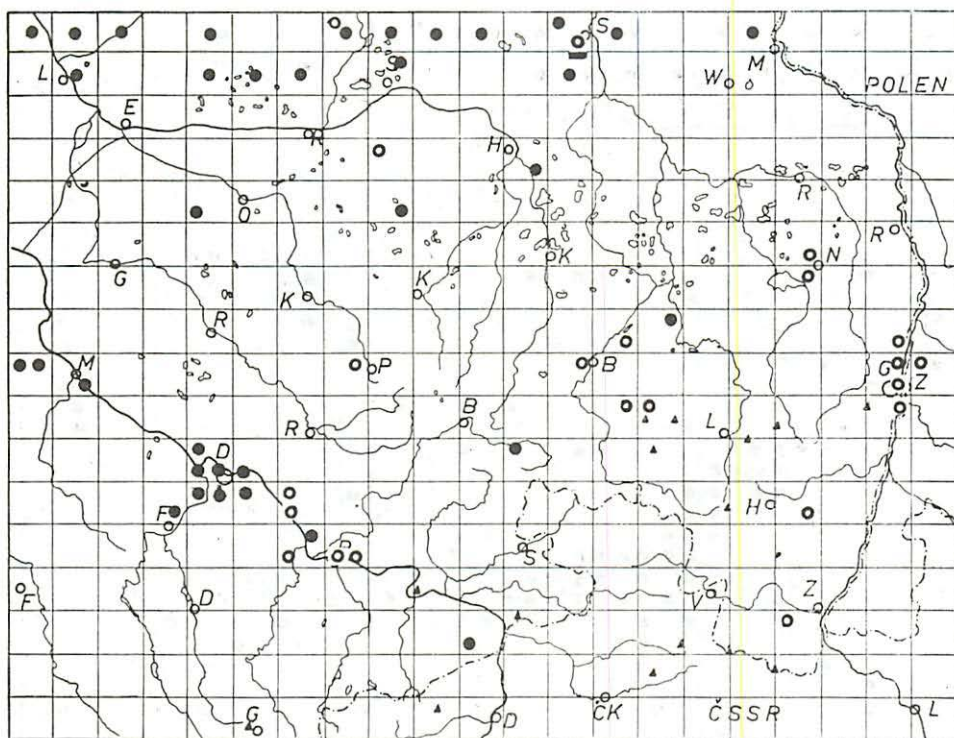
Fundortsbestätigung (1916 LAUCHE).

Bryonia dioica Jacq. – Rotbeerige Zaunrube

OL 5054/43 Zittau, am unteren der drei als FND geschützten Teiche auf dem Kammersberg, etwa einen Quadratmeter bedeckend (JEHLICH). Erstnachweis für den Kreis Zittau.

Cardamine impatiens L. – Spring-Schaumkraut (Karte 1)

OE 5149/41 Oelsen, in Nähe der Moggens-Wiese (HARDTKE et al.).



Karte 2 *Carduus acanthoides*

OE 5248/23 Geisingberg (BÖHNERT, HARDTKE, KANDLER).

OL 4454/32 Bad Muskau, Bergpark (1954 DAHLKE).

Campanula persicifolia L. – Pfirsichblättrige Glockenblume

OL 4553/23, 24 NSG Eichberg, mehrfach auf der Hochfläche (DAHLKE und MATTERNE).

Carduus acanthoides L. – Stachel-Distel (Karte 2)

OL 4951/21 Neukirch/Lausitz, Holzlagerplatz beim Sägewerk westlich vom Bahnhof Neukirch/Lausitz-West, 1 kräftiges Exemplar (OTTO). Erstnachweis für den Kreis Bischofswerda; mit 340 m ü. NN höchstgelegener Fundort in der Oberlausitz, in der die Art noch immer nur als Irrgast auftritt. Dagegen ist die Art im Elbhügelland und im mittelsächsischen Lößlehmgebiet nicht selten, z. B.

ML 4745/24 Prausitz (HARDTKE).

EH 4846/11 Prositz (GNÜCHTEL).

EH 4948/11 Dresden-Übigau (HARDTKE).

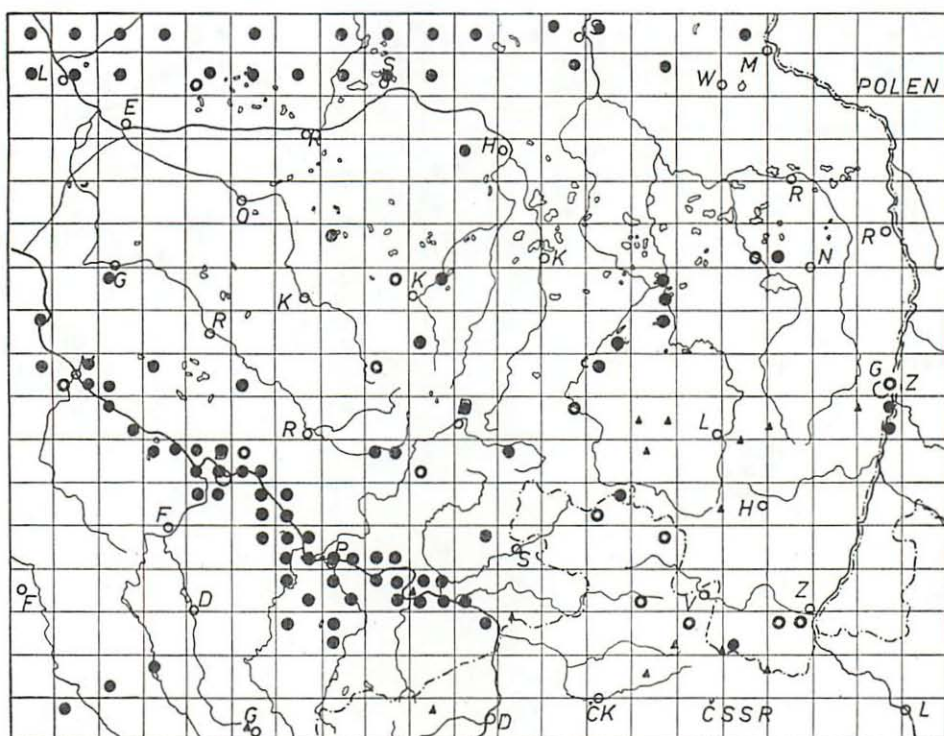
Carduus crispus L. – Krause Distel (Karte 3)

OE 5147/33 bei Frauenstein (SCHULZ).

OE 5147/41 Hennersdorfer Bachtal (SCHULZ).

OE 5149/41 Nähe Gottleubatal Sperre (HARDTKE et al.)

OL 5154/13 Jonsdorf, wenige Exemplare auf der Baustelle der neuen Schule (OTTO). Mit 440 m ü. NN höchstgelegener Fundort in der Oberlausitz.



Karte 3 *Carduus crispus*

Carduus crispus ist eine typische Art des Elbhügellandes und besitzt ihren Verbreitungsschwerpunkt am Elbufer. Außerhalb dieses Gebietes kommt sie nur sehr zerstreut vor. In den letzten Jahren konnte die Art auch mehrfach im Osterzgebirge festgestellt werden.

Carex flacca Schreber – Blaugrüne Segge

OL 4650/22 Zeißholz, unter Freileitung am „Panzerweg“ (HANSBACH, HENTSCHEL).

Carex hartmanii Cajander – Hartmans Segge

OE 5247/23 Gimmlitztal, Kalkwerk (MÜLLER).

Dieser zweite Fund für das Osterzgebirge ist der einzige, der im Westteil des Bezirkes Dresden noch existent ist (RAUSCHERT 1981).

Carex lasiocarpa Ehrh. – Faden-Segge

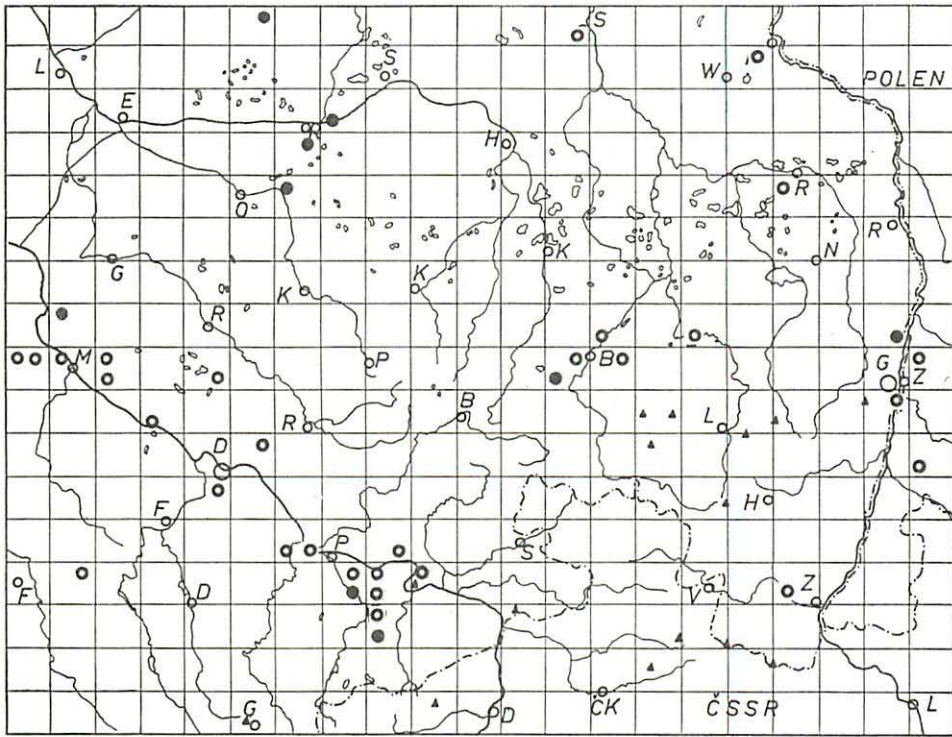
OL 4548/44 Arnsdorf, im Laug und in einer benachbarten Sumpfwiese (HANSBACH).

Carex pulicaris L. – Floh-Segge

OE 5247/23 Gimmlitztal, Kalkwerk (GNÜCHTEL, MÜLLER, HARDTKE).

OE 5247/24 Seyde, Köhlergrund (MÜLLER).

OE 5247/41 Holzhau, moorige Stelle an der Straße nach Rehefeld (GNÜCHTEL).



Karte 4 *Juncus inflexus*

Carex riparia Curtis – Ufer-Segge

OE 5049/32 Krebs W, Wiesengraben (MÜLLER).
Erstfund für das Erzgebirge.

Carex vulpina L. – Fuchs-Segge

EH 5048/24 Gorknitz W (BASTIAN).

Cephalanthera longifolia (L.) Fritsch – Langblättriges Waldvögelein

OL 4454/32 Bad Muskau, Bergpark, ein blühendes Exemplar, etwa 250 m vom 1976 beobachteten Fundort entfernt (DAHLKE).

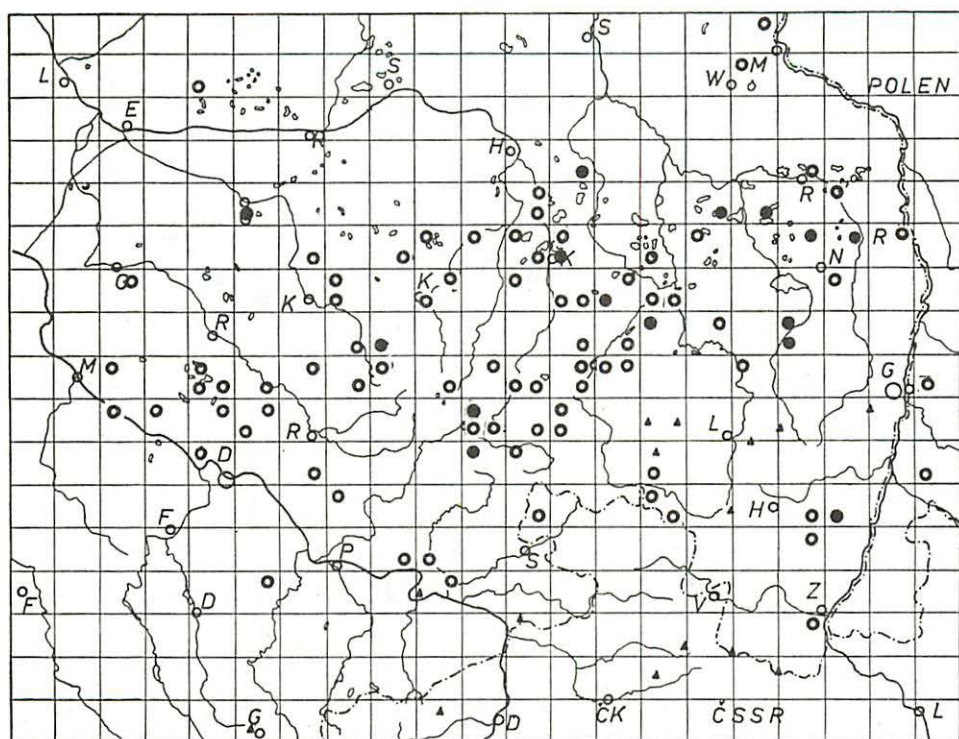
Chrysanthemum segetum L. – Saat-Wucherblume

OL 4851/43 Naundorf W, Mülldeponie am Butterberg (HAHN).
OL 5154/22 Zittau O, Kläranlage (JEHMLICH).

Cirsium helenioides (L.) Hill – Verschiedenblättrige Kratzdistel

OL 4650/22 Zeiðholz NO, Wegrund zum Dubringer Moor, entlang der Zeiðholzbahn (HANS-PACH, HENTSCHEL).
Nördlichster Fundort in der Oberlausitz, vgl. Karte bei OTTO, DUNGER und HARDTKE(1985).

- Dactylorrhiza majalis* f(Rchb.) Hunt et Summerhayes – Breitblättriges Knabenkraut
 4546/13 Kosilenzien, Wiese im Ziegram, ein Exemplar (HANSPACH).
 GP 4648/14 Kleinkmehlen, Wiesen im „Kessel“, mehrfach (HANSPACH).
- Descurainia sophia* (L.) Webb. ex Prantl. – Besenrauke
 OL 5154/32 Oybin, Wegrund (OTTO). Mit 450 m ü. NN höchstgelegener Fundort in der Oberlausitz. Bereits von OETTEL (1799) vom Oybin angegeben.
- Drosera rotundifolia* L. – Rundblättriger Sonnentau
 OL 4851/41 Birkenrode SO, nasse Wegstelle am Fuße des Klosterberges (HAHN). In unmittelbarer Nähe eines vor etwa 15 Jahren verschollenen Vorkommens. Zur Zeit einziges existierendes Vorkommen im Kreis Bischofswerda.
- Elatine hydropiper* L. em. Oeder – Wasserpfeffer-Tännel
 OL 5154/24 Zittau, OT Eichgraben, auf trockenliegendem Teichschlamm des nördlichen Eichgrabener Teiches = FND (JEHMLICH).
 Erstnachweis für den Kreis Zittau.
- Eryngium campestre* L. – Feld-Mannstreu
 GP 4746/12 Skassa, Binnendünen (HARDTKE, HEMPEL et al.).
 EH 4645/31 bei Riesa (SCHULZ)
 = Bestätigung bekannter Vorkommen.
- Festuca nigrescens* Lamk.
 OE 5149/41 Oelsen, NSG Stockwiese (FRÖHNER).
 Im Osterzgebirge nicht selten.
- Festuca rupicola* Heuffel em. Stohr – Furchen-Schwingel
 EH 5049/13 Meuschaer Höhe (GNÜCHTEL).
 OE 5149/12 Kalkwerk Borna (SCHMIDT).
- Filago arvensis* L. – Acker-Filzkraut
 LP 4748/44 Ottendorf-Okrilla, Waldweg beim Kieswerk (THOMASCHKE).
- Fragaria viridis* Duch. – Knack-Erdbeere
 OL 5154/13 Bertsdorf SW, NO-Hang des Pocheberges (JEHMLICH).
- Gagea spathacea* (Hayne) Salisb. – Scheiden-Goldstern
 LP 4848/31 Boxdorf, Eschen-Erlenwald (HARDTKE).
 Dieser neue Fundort bestätigt den südlichen Vorpostenstandort um Ilschenteich, der 1940 von STOPP wieder entdeckt worden war.
- Glyceria declinata* Bréb. – Blaugrüner Schwaden
 OL 4549/43 Jannowitz, Ostufer des Dubteiches (HANSPACH).
 Erstnachweis für den Kreis Senftenberg. Verbreitungskarte s. OTTO (1980).
- Inula conyza* DC. – Dürrwurz-Alant
 ES 5051/31 Altendorf, im FND Pinsenberg (MROSS).
- Isolepis setacea* (L.) R. Br. – Borstige Schuppensimse
 OL 4549/33 Jannowitz, Dubteich (HANSPACH).
 OL 4851/23 Rothnaußnitz, beim Eichelteich (HAHN).
 OL 4950/43 Cunnersdorf, im Polenztal unterhalb der Bockmühle (GNÜCHTEL).
 Verbreitungskarte s. OTTO (1982).



Karte 5 *Leersia oryzoides*

Juncus capitatus Weigel – Kopf-Binse

- OL 4654/34 Petershain W, feuchter Feldrand (STARK).
 OL 4654/43 Petershain Graben, an Bahnlinie (STARK).
 OL 4655/13 Trebuser Forst, feuchter Feldrand am Graben (STARK).

Juncus inflexus L. – Blaugrüne Binse (Karte 4)

- OE 5049/32 Krebs W, Wiesengraben (MÜLLER).
 OE 5149/12 Borna, beim Kalkwerk (MÜLLER, HARDTKE).
 ES 5150/13 Raum, Tongrube (MÜLLER).

Lathyrus tuberosus L. – Knollen-Platterbse

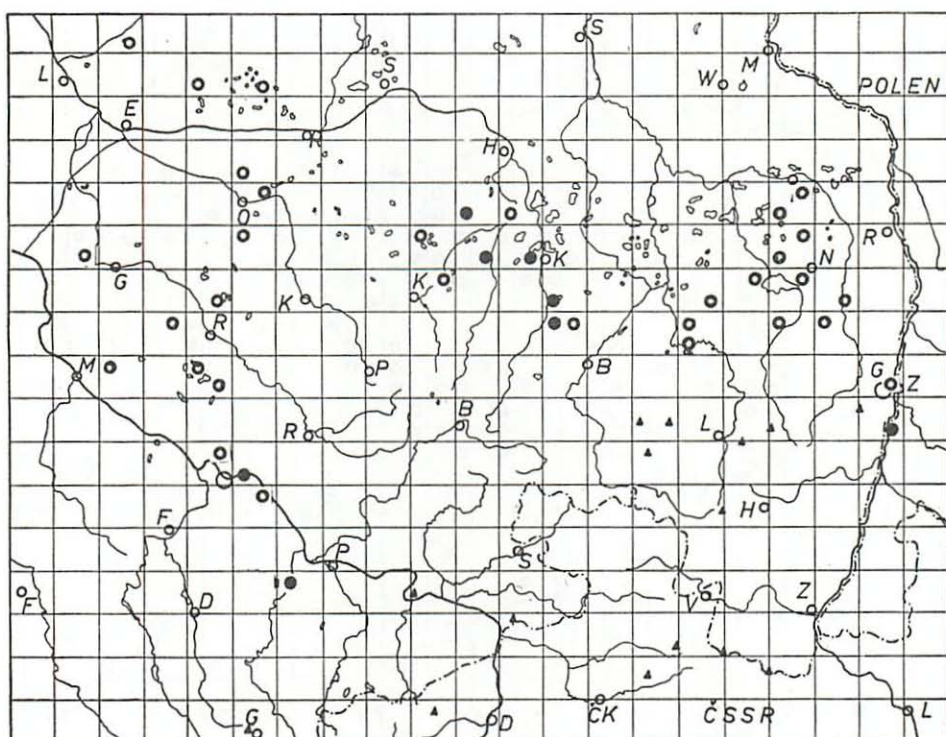
- OL 4653/23 Jahmen N, Südufer des Schloßteiches (OTTO, HAHN).
 Verbreitungskarte s. OTTO (1982).

Lemna trisulca L. – Untergetauchte Wasserlinse

- 4546/13 Kosilenzien, in einem Graben des Ziegram (HANSPACH).
 OL 4653/23 Jahmen N, Schloßteich (HAHN, OTTO). Erstnachweis für das Meßtischlatt Uhyst.
 Verbreitungskarte s. OTTO (1980 b).

Leersia oryzoides (L.) Sw. – Wilder Reis (Karte 5)

- 4653/24 Klitten, Sumpfteich-Ufer südlich Dürrbach (DUNGER).



Karte 6 *Lythrum hyssopifolia*

4655/32 Uhsmannsdorf, Dorfteich-Ufer (STARK).

4754/43 Niederseifersdorf, Teichrand (STARK).

Lythrum hyssopifolia L. – Ysop-Blutweiderich (Karte 6)

OL 4752/13 Holscha, trockener Teichboden, 1 Exemplar (HAHN, OTTO).

Hier bereits von CURIE (1803/04) und von ROSTOCK (1890) angegeben.

Melica transilvanica Schur – Siebenbürgener Perlgras

OE 5149/13 Schloßberg Liebstadt (MÜLLER).

Höchstgelegener Fundort im Gebiet.

Omphalodes scorpicides (Haenke) Schrank – Wald-Gedenkmei

OE 5049/33 Müglitzseitentäl bei der Pöschelmühle (MÜLLER).

Bestätigung eines seit 1940 (SCHÖNE) bekannten Vorkommens dieser seltenen Art.

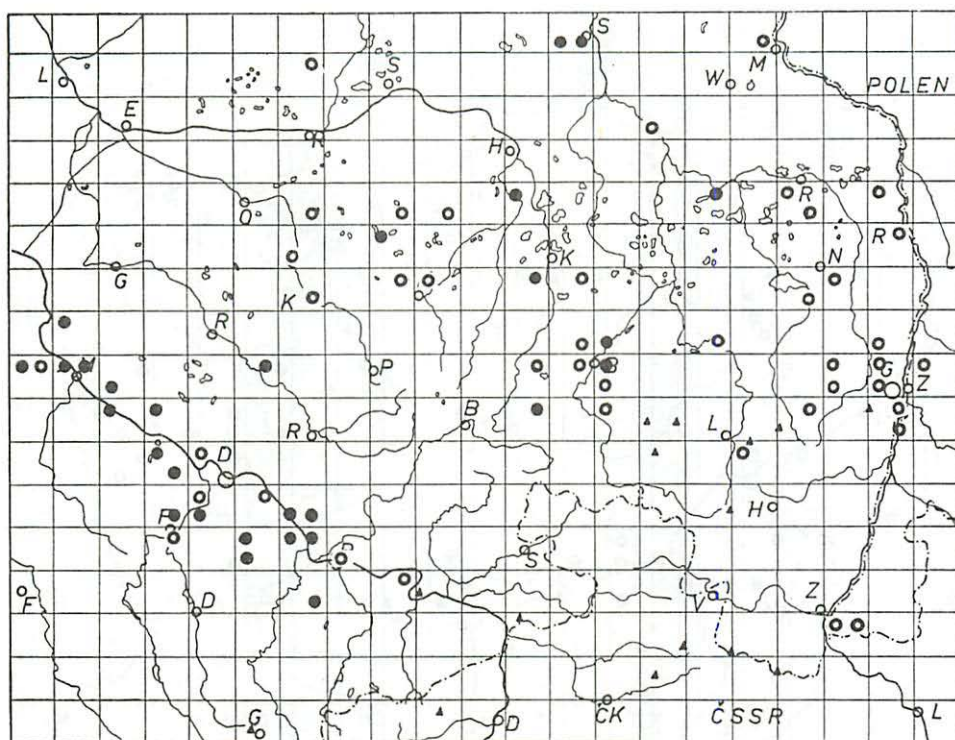
Osmunda regalis L. – Königs-Rispenfarn

OL 4650/21 Bernsdorf NO, beim Moor an der F 97, 4 Jungpflanzen (HAHN).

OL 4755/23 Kodersdorf O, Kiefernforst (STARK).

Paris quadrifolia L. – Einbeere

OL 4549/42 Hohenbocka, im Rohatsch (SCHIKAT).



Karte 7 *Poa bulbosa*

Parnassia palustris L. – Sumpf-Herzblatt

OL 4650/22 Scheckthal N, anmooriger Waldweg, zu Hunderten (HÜTTEL, HAHN) von HÜTTEL bereits seit 1970 beobachtet.

Zeißholz, unter Freileitung am „Panzerweg“ (HANSPACH, HENTSCHEL).

OL 4651/12 Wittichenau WNW, am Kubitzteich (HENTSCHEL).

Derzeitig vermutlich die einzigen existenten Vorkommen in der Oberlausitz.

Poa bulbosa L. – Zwiebel-Rispengras (Karte 7)

EH 4846/21 Keilbusch bei Meißen (BORS DORF, HARDTKE, RANFT et al.).

Poa supina Schrader – Läger-Rispengras

OE 5149/41 Nähe Gottleubatsperre (FRÖHNER, HARDTKE et al.).

OE 5247/32 Rechenberg-Bienenmühle (SCHULZ).

OE 5247/41 Holzhau, bei der Jugendherberge (GNÜCHTEL).

Polygonatum odoratum (Mill.) Druce – Duftende Weißwurz

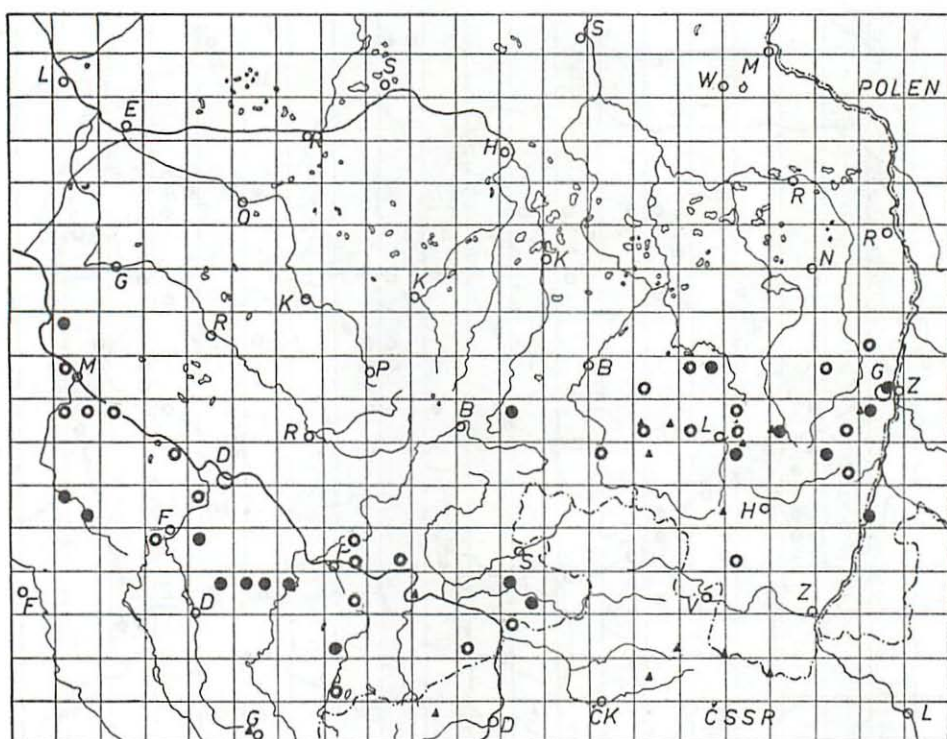
LP 4848/14 Volkersdorf, Simonsberg und Kahlenberg (BASTIAN).

OL 4553/23, 24 NSG Eichberg ein kleiner Trupp auf der Hochfläche (DAHLKE und MATTERNE).

Portulaca oleracea L. – Gemüse-Portulak

OL 4454/33 Bad Muskau, Güterbahnhof, wenige Exemplare (DAHLKE).

OL 4653/23 Klitten, Friedhofsgelände (HAHN, OTTO).



Karte 8 *Vicia dumetorum*

Ranunculus nemorosus D. C. – Hain-Hahnenfuß

OL 4652/22 Rietschen, am Bach zwischen Neuhammer und Siedlung, 150 m ü. NN (1982 STARK).
Nördlichstes Vorkommen in der Oberlausitz. Sonst nur wenige Fundorte aus dem
Hügelland bekannt.

Ranunculus sardous Crantz – Rauher Hahnenfuß

EH 4948/14 Dresden, bei der Marienbrücke (1981 GNÜCHTEL, BORS DORF, HARDTKE, det. GUTTE).
Die Art ist im Elbhügelland nur noch adventiv anzutreffen.

Ranunculus trichophyllus Chaix – Haarblättriger Wasserhahnenfuß

OL 5154/24 Zittau, OT Eichgraben, auf trockenliegendem Schlamm des nördlichen Eichgrabener
Teiches = FND, in größerer Menge, noch am 20. Oktober blühend (JEHMLICH).
Erstnachweis für den Kreis Zittau. Verbreitungskarte s. OTTO (1980b).

Rorippa austriaca (Cranth) Spach – Österreichische Sumpfkresse

OE 5049/32 Krebs W, Wiesenstreifen (MÜLLER).

Sanguisorba minor Scop. – Kleiner Wiesenkopf

OL 4950/41 Stolpen, Bahnkörper beim Bahnhof, mehrfach (GNÜCHTEL).
Erstnachweis für das MTB Stolpen.

Serratula tinctoria L. – Färberscharte

OL 4549/33 Jannowitz, am Eichbusch, zusammen mit *Peucedanum oreoselinum* in einem themophilen Eichenwaldstück (HANSBACH).

Erstfund für den Kreis Senftenberg. Verbreitungskarte s. OTTO und DUNGER (1983).

Triglochin palustre L. – Sumpf-Dreizack

GP 4648/43 Stölphen, NSG Molkenbornteiche (HEMPEL, HARDTKE, MÜLLER).

OE 5247/23 Gimmlitztal beim Kalkwerk Hermsdorf (MÜLLER).

Veronica scutellata L. – Schild-Ehrenpreis

GP 4748/21 Welxander Mittelteichgebiet (HARDTKE).

EH 4846/21 Elbufer bei Gasern (HARDTKE).

OE 5149/14 Göppersdorf, Erlichtteich (MÜLLER).

ES 5150/13 Bielatal-Raum (BACHMANN).

Vicia dumetorum L. – Hecken-Wicke (Karte 8)

ÖL 4851/41 Klosterberg, trotz Steinbrucharbeiten in Ausbreitung (OTTO, HAHN). Bestätigung eines seit 1898 (SCHÄTTEL) bekannten Vorkommens.

OL 4855/24 Görlitz, Friedhofsmauer (1982 GEBAUER).

OE 5048/32 Wilischgebiet (GNÜCHTEL), hier schon 1958 (BORS DORF).

OE 5049/42 Maxen, Winterleite (BORS DORF, GNÜCHTEL, HARDTKE).

OE 5149/23 Hockstein W (MÜLLER).

Die anspruchsvolle Art frischer Laubwälder besitzt Verbreitungsschwerpunkte im Erzgebirgsvorland, Elbhügelland und Oberlausitzer Hügelland, tritt aber überall meist nur selten auf.

Vincetoxicum hirundinaria Med. – Weiße Schwalbenwurz

OL 4851/41 Birkenrode SO, 1 Exemplar am Damm der ehem. Steinbruchsbahn am Klosterbergfuß (HAHN).

Viscum laxum Boiss. et Reuter subsp. *abietis* (Wiesb.) O. Schwarz – Tannen-Mistel

ES 5051/13 Goßdorf, unteres Schwarzbachtal (GRAF).

Bestätigung einer Beobachtung von H. FÖRSTER, 1952.

Neubürger und Irrgäste (Epökophyten und Ephemerophyten)

Abutilon theophrastii Med. (Malvaceae)

OL 4651/41 Commerau bei Königswartha, ein Exemplar auf dem Damm der Gemeindeteiche, steril (LANGNER).

OL 4653/24 Klitten O, am Sumpfteich (DUNGER).

Amaranthus albus L. – Weißer Amarant

OL 4851/43 Naundorf W, Mülldeponie auf dem Butterberg (HAHN).

OL 4950/41 Stolpen, Bahnhof, mehrfach zwischen den Gleisen (GNÜCHTEL).

Verbreitungskarte s. OTTO (1976).

Amaranthus bouchonii Thell. – Bouchons Fuchsschwanz

OL 4950/41 Stolpen, Bahnhof, mehrfach zwischen den Gleisen (GNÜCHTEL).

OL 5154/22 Zittau, Kläranlage, ein kräftiges Exemplar (JEHMLICH). Erstnachweis für den Kreis Zittau.

Amaranthus chlorostachys Willd. – Grünähriger Amarant

OL 4753/23 Kleinsaubernitz, Müllplatz an der Straße nach Wartha (HAHN, OTTO, teste GUTTE).

LP 4849/34 Radeberg, Güterbahnhof (OTTO, teste GUTTE).

OL 4851/24 Seitschen, Erdhaufen im ACZ-Gelände (HAHN).

Amaranthus gracilis Desf.

OL 4649/11 Jannowitz, Betriebsgelände der Schweinezuchtanlage (1983 HANSBACH, det. GUTTE).

Amaranthus x ozanonii Thell.

OL 4653/13 Uhyst/Spree, Bahnhof, auf Gleisanlage (1982 OTTO, det. GUTTE).

Ambrosia artemisiifolia L. – Beifuß-Ambrosie

OL 4654/31 Kreba-Neudorf S, Müllplatz am Schöps, ein großer Trupp (OTTO, HAHN).

Verbreitungskarte s. OTTO (1975).

Artemisia verlotiorum Lamotte – Verlot-Beifuß

OE 5147/33 Frauenstein, Schutt (SCHULZ).

OE 5150/13 bei Raum (SCHULZ).

Erstfund für den Bezirk Dresden! Die Art fällt durch ihren starken Geruch auf. Das nächste Vorkommen befindet sich erst in Leipzig (GUTTE).

Atriplex tatarica L. – Tataren-Melde

LP 4849/43 Radeberg, Güterbahnhof, kleiner Trupp (OTTO, teste GUTTE).

OL 4853/13 Kubschütz W, am Rande der Fernverkehrsstraße, mehrere Quadratmeter bedeckend (OTTO, teste GUTTE).

Bunias orientalis L. – Orientalische Zackenschote

OL 4953/34 Ebersbach, Güterbahnhof, 1 Exemplar zwischen den Gleisen (OTTO et al., teste GUTTE).

Brassica juncea (L.) Czern. – Ruten-Kohl

OL 4851/31 Bischofswerda O, Bahndamm am Horkaer Teich, 1 Exemplar (OTTO, rev. GUTTE).

Vierter Nachweis für die Oberlausitz!

Chenopodium giganteum D. Don

OL 4851/43 Naundorf W, Mülldeponie auf dem Butterberg (OTTO, det. GUTTE). In der Oberlausitz bisher nur 1934 von MIESSLER und MILITZER in 5054/4 Pethau, Baumwollspinnerei beobachtet.

Chenopodium hircinum Schrad. – Bocks-Gänsefuß

OL 4851/43 Naundorf W, Mülldeponie auf dem Butterberg, wenige Exemplare (OTTO, det. GUTTE).

OL 4852/12 Salzenforst, Schuttplatz (FRIESE, det. GUTTE).

In der Oberlausitz bisher nur einmal von MILITZER 1934 auf Schutt in 4551/3 Hoyerswerda beobachtet.

Chenopodium probstii Aellen

OL 4851/12 Uhyst SW, Müllplatz an der Straße nach Burkau (OTTO, det. GUTTE).

Vierter Nachweis in der Oberlausitz; erster Nachweis 1934 aus Löbau (MILITZER).

Corispermum leptopterum (Aschers.) Iljin – Schmalflügelter Wanzensame

LP 4848/21 Medingen, Sandboden (THOMASCHKE).

LP 4848/22 Ottendorf-Okrilla, auf Bausand (THOMASCHKE).

LP 4848/24 Hermsdorf, auf Bausand (THOMASCHKE).

EH 4949/13 Dresden-Bühlau, auf Bausand (HARDTKE).

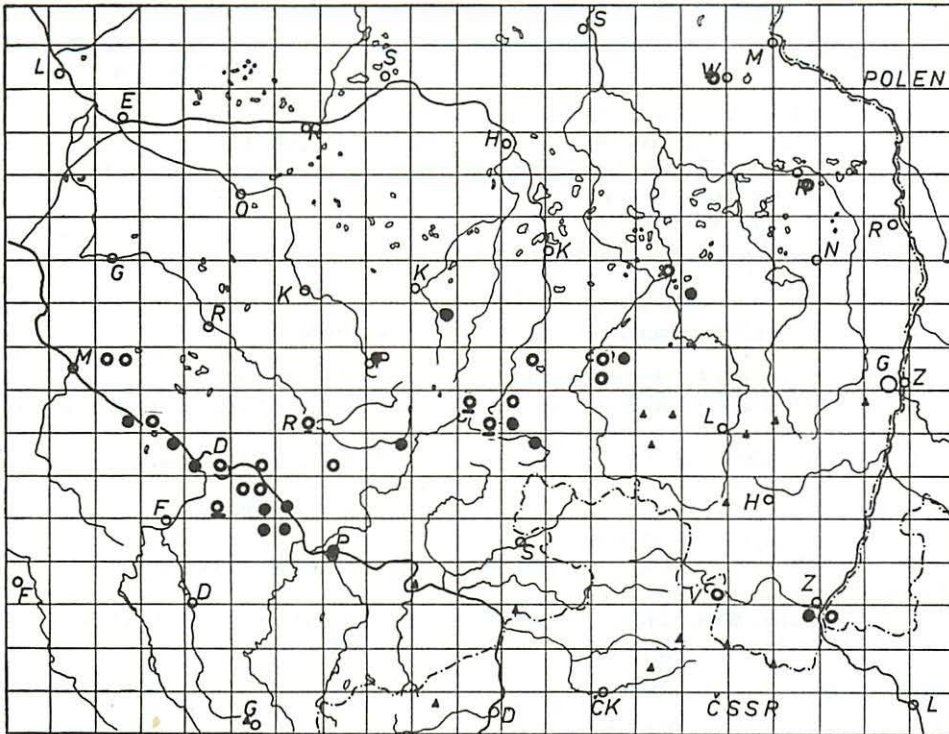
OL 4953/42 Niedercunnersdorf, Sandhaufen am Mischplatz des Diabasbruches (WAUER). Südlichstes (verschlepptes) Vorkommen in der Oberlausitz.

Verbreitungskarte s. HARDTKE, OTTO UND RANFT (1982).

Coronopus didymus (L.) Sm. – Zweiknotiger Krähenfuß

OL 4654/13 Kreba-Neudorf N, Müllplatz an der Straße nach Reichwalde, wenige Exemplare (OTTO, HAHN).

OL 5154/24 Hartau, Müllplatz, zahlreich (OTTO).



Karte 9 *Guizotia abyssinica*

Datura tatula L.

- OL 4753/11 Commerau, Müllplatz an der Straße nach Lieske (HAHN).
 OL 4753/23 Kleinsaubernitz, Müllplatz an der Straße nach Wartha, mehrere Exemplare (HAHN, OTTO).
 OL 4850/24 Rammenau, Müllplatz beim Sportplatz, mehrfach (OTTO). Erstnachweis für den Kreis Bischofswerda.

Echinochloa frumentacea Link

- OL 4851/12 Uhyst SW, Müllplatz an der Straße nach Burkau (OTTO, det. GUTTE).

Echinochloa utilis Ohwi et Gabundo

- OL 4850/12 Großharthau W, Müllplatz am Abzweig Bühlau (OTTO, det. GUTTE).

Erysimum durum J. et C. Presl – Harter Schöterich

- OL 4951/21 Neukirch, Valtenberg NW-Fuß, Holzplatz des Sägewerkes (1983 OTTO).

Guizotia abyssinica (L.) Cass. – Ramtillkraut (Karte 9)

Die Witterung des Jahres 1985 (bis Mitte Oktober keine Nachtfroste) wirkte sich offensichtlich günstig auf Keimung und Entwicklung dieser in Afrika beheimateten Ölpflanze aus, die mit Vogelfutterresten auf die Müllplätze gelangt. Sie führte in der Oberlausitz zu folgenden Beobachtungen:

- OL 4750/42 Kamenz SO, Müllplatz nördlich des Rohmberges an der Straße nach Bautzen, 5 sterile Exemplare (HAHN).
- OL 4753/23 Kleinsaubernitz, Müllplatz an der Straße nach Wartha, ein kräftiges Exemplar (OTTO, HAHN). Hier bereits 1982 von HENSEL beobachtet.
- OL 4850/11 Ohorn, Müllplatz an der Hufestraße, 1 Exemplar (OTTO).
- OL 4851/31 Bischofswerda, Müllplatz an den Bürgerteichen, 1 steriles Exemplar (OTTO).
- OL 4851/43 Naundorf W, Mülldeponie auf dem Butterberg, mehr als 10 blühende Exemplare (HAHN, FRIESE, KÖHLER, OTTO).
- OL 4851/14 Putzkau, Müllplatz, ein Exemplar (HAHN).
- OL 4950/12 Großharthau SO, Müllplatz am Abzweig Bühlau, 2 sterile Exemplare (OTTO, teste GUTTE).
- OL 4951/22 Neukirch S, Müllplatz in der Nähe der Bahnstrecke, ein Exemplar (OTTO).
- Zur Verbreitung im Elbhügelland s. GNÜCHTEL und HARDTKE (1985).

Heracleum mantegazzianum Sommer et Levier – Herkulesstaude

Beginnt in der Oberlausitz stärker zu verwildern und dürfte sich in Oybin bereits eingebürgert haben.

- OL 4851/31 Bischofswerda, Müllablagerungen an der S.-Rädel-Straße, mehrere Exemplare (1983 OTTO).
- OL 4951/21 Putzkau SO, Wegränd bei den Bahnbrücken unterhalb des Sägewerkes, ein Exemplar (1983 OTTO).
- OL 4952/11 Weifa, Wiese an der Straße nach Ringenhain, ein Exemplar (KÖHLER).
- OL 5154/24 Hartau, Teichufer (OTTO).
- OL 5154/32 Oybin, Wiese nördlich vom Bahnhof, zahlreich (mindestens seit 1982, OTTO).
- OL 5154/41 Lückendorf, angepflanzt und verwildert im Oberdorf (OTTO).

Herniaria hirsuta L. – Behaartes Bruchkraut

- EH 4948/11 Dresden-Trachau, Gartengelände (GNÜCHTEL).
- Dritter Fund im Elbhügelland.

Hirschfeldia incana (L.) Lagreze-Fossat – Bastardsenf

- OL 4554/33 Rietschen, zwischen Wunscha und Publik (1981 STARK).
- OL 4851/43 Naundorf W, Mülldeponie auf dem Butterberg, wenige Exemplare (OTTO, teste Gutte).
- OL 4854/21 Krobnitz, Straßenrand westlich der Lehnhäuser (STARK).
- OL 4955/43 Ostritz, auf Schutt im alten Basaltbruch (PASSIG).

Impatiens glandulifera Royle – Drüsiges Springkraut

Verbreitungskarte s. HARDTKE, OTTO und RANFT (1982). Inzwischen wurden auffallend viele Verwilderungen, meist auf Müllplätzen beobachtet:

- OL 4750/44 Elstra W, Müllablagerung (OTTO).
- OL 4851/23 Cannenwitz, Müllplatz (OTTO).
- OL 4851/42 Gaußig W, Müllplatz (OTTO).
- OL 4851/43 Naundorf SW, Müllablagerung an der Straße nach Tröbigau bei P. 342,4 (OTTO).
- OL 4852/12 Stiebitz, Graben (FRIESE).
- OL 4950/22 Lauterbach NO, Müllablagerung an einem Teichlein (1983); Großdebnitz S, Müllplatz an der Straße nach Lauterbach (OTTO).
- OL 4950/44 Cunnersdorf, am Bachlauf im Ort (GNÜCHTEL).
- OL 4954/3 Ruppertsdorf, Bachlauf (1983 PASSIG).
- OE 5147/33 Frauenstein, Schutt (SCHULZ).
- OE 5148/12 Oberfrauendorf, Bachufer (HARDTKE).
- ES 5150/13 bei Bahra (SCHULZ).

Iva xanthiifolia Nutt. – Spitzkletten-Iva

- OL 4454/33 Krauschwitz O, Gartenkolonie zwischen F 115 und Alter Rothenburger Chaussee, zahlreich (1984 DAHLKE).
OL 4753/11 Commerau bei Klix, Müllplatz an der Straße nach Lieske, großer Bestand (HAHN).
OL 4852/22 Nadelwitz, Mülldeponie (HAHN).
EH 4949/13 Dresden-Bühlau, Straßenrand (HARDTKE).

Kochia scoparia (L.) Schrader subsp. *densiflora* (Turcz.) Aellen

- OL 4651/34 Cunnewitz OSO, Müllplatz (OTTO, teste GUTTE).
LP 4849/34 Radeberg, Güterbahnhof (OTTO).
OL 4852/21 Bautzen, Güterbahnhof (OTTO).
OL 4852/22 Nadelwitz, Mülldeponie (FRIESE).

Mercurialis annua L. – Einjähriges Bingelkraut

- OL 4852/12 Salzenforst, Müllablagerung in der Sandgrube, mehrere Exemplare (HAHN).
OL 4852/21 Bautzen, ein Trupp beim „Hexenhäusel“ in der Altstadt (1983 FRIESE).
OL 5154/22 Zittau, wenige Exemplare an einer Hecke bei der Kinderklinik (1976 JEHLICH).
OL 5154/24 Zittau, an der Lückendorfer Straße (JEHLICH).

Melampyrum arvense L. – Acker-Wachtelweizen

- OL 4852/21 Bautzen, Gartenweg, ein Exemplar. Samen vermutlich vor Jahren mit lebendem Pflanzenmaterial eingeschleppt (HASSERT).

Miscanthus sacchariflora (Maxim.) Hack.

- OL 4551/3 Hoyerswerda NW Schuttplatz (1981 OTTO, det. GUTTE). Neufund für die Oberlausitz.

Nicotiana rustica L. – Bauern-Tabak

- OL 4651/34 Cunnewitz OSO, Müllplatz (OTTO).

Picris hieracioides L. – Gemeines Bitterkraut

- OL 4655/32 Uhsmannsdorf, Straßenrand beim Dorfteich (STARK).

Oxalis dillenii Jacq. – Dillenius-Sauerklee

- EH 5049/23 Pirna, am „Plan“ (GUTTE). Zweiter Nachweis für den Süden der DDR.

Physalis angulata L.

- OL 4649/1 Jannowitz, Betriebsgelände der Schweinezuchtanlage (1983, HANSPACH, det. GUTTE).

Potentilla intermedia L. – Mittleres Fingerkraut

- LP 4848/22 Ottendorf-Okrilla, Wegrand (THOMASCHKE).
EH 4949/33 Pillnitz, Straßenbahngelände (HARDTKE).

Rapistrum rugosum (L.) All. – Runzlicher Windsbock

- OL 4954/44 Großhennersdorf, Schuttgrube am Endeberg (PASSIG). Erstnachweis für das MTB Löbau.

Verbreitungskarte s. HARDTKE, OTTO und RANFT (1985).

Sagittaria latifolia Willd.

- OL 4655/32 Uhsmannsdorf, Naßwiese am Graben im Ort (STARK, det. DUNGER). Erstnachweis für die Oberlausitz.

Setaria verticillata (L.) P. B. – Quirlige Borstenhirse

- OL 4851/41 Demitz-Thumitz, Schuttablagerung am Schwarzteich (HAHN, teste GUTTE). Erstnachweis für den Kreis Bischofswerda.

Silene conica L. – Leimkraut

EH 4948/41 Dresden-Gruna (SCHULZ).

Die Art war letztmalig von STOPP 1983 adventiv bei Coswig gefunden worden.

Sisymbrium loeselii L. – Lösels Rauke

OL 5154/32 und 41 Oybin, Bahnhofsgelände, Wegränder, Schutt (OTTO).

Mit 450 m ü. NN höchstgelegener Fundort in der Oberlausitz. Verbreitungskarte s. HARDTKE, OTTO und RANFT (1981).

Sisymbrium wolgensse M. Bieb. ex Ledeb. – Wolga-Rauke

GP 4648/23 Kleinmehlen, am Oberweg, etwa 20 Exemplare (HANSPACH).

Erstnachweis für den Kreis Senftenberg.

Sorghum halepense (L.) Pers. – Wilde Mohrenhirse

OL 4851/24 Seitschen, ACZ-Gelände (HAHN, det. GUTTE).

OL 4851/43 Naundorf W, Mülldeponie auf dem Butterberg (OTTO, det. GUTTE).

OL 5154/22 Zittau O, Kläranlage (1984 JEHLICH, det. DUNGER).

OL 5154/24 Zittau S, Massenbestand im Porree-Feld, offenbar durch Saatgutverunreinigung aufgetreten (JEHLICH).

Bisher nur ein Nachweis für die Oberlausitz: Zittau, auf Baumwollschutt 1934 durch MILTZER.

Vicia grandiflora Scop. – Großblütige Wicke

LP 4748/23 Tauscha (THOMASCHKE).

LP 4748/44 Kieswerk Ottendorf-Okrilla (THOMASCHKE).

Siehe auch HARDTKE (1984), Verbreitungskarte in OTTO (1980 b).

Literatur

- CURIE, P. F. (1803/04): Flora Kleinwelkensis. – Manuskript
- GNÜCHTEL, A., UND H.-J. HARDTKE (1985): Einige Adventivarten des Elbhügellandes (1. Beitrag) – Mitteilungen 8 (Florist. Mitt.) der Ges. f. Natur u. Umwelt, Bez.vorst. Dresden: 41–51
- HARDTKE, H.-J., H.-W. OTTO und M. RANFT (1981): Zur Ausbreitung einiger Neophyten in Oberlausitz und Elbhügelland. Teil 1. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 55, 7: 17–22
- HARDTKE, H.-J., H.-W. OTTO und M. RANFT (1982): Zur Ausbreitung einiger Neophyten in Oberlausitz und Elbhügelland. Teil 2. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 56, 7: 19–28
- HARDTKE, H.-J. (1984): Zur Flora des Elbhügellandes und der angrenzenden Gebiete (2. Beitrag). – Mitt. flor. Kart. Halle 10, 1/2: 51–59
- OETTEL, K. C. (1799): Systematisches Verzeichnis der in der Oberlausitz wildwachsenden Pflanzen. – Görlitz
- OTTO, H.-W. (1973): Floristische Beobachtungen 1972. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 48, 16: 3–14
- (1975): Floristische Beobachtungen 1973/74 in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 49, 8: 3–18
- (1976): Floristische Beobachtungen 1975 in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 50, 16: 3–14
- (1980): Floristische Beobachtungen 1979 in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 54, 8: 3–16
- (1982): Floristische Beobachtungen 1981 in der Oberlausitz. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 56, 7: 3–14
- und I. DUNGER (1983): Floristische Beobachtungen 1982 in der Oberlausitz. – Abh. und Ber. Naturkundemus. Görlitz 57, 7: 3–10
- OTTO, H.-W., I. DUNGER und H.-J. HARDTKE (1985): Floristische Beobachtungen 1983 in Oberlausitz und Elbhügelland. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 58, 12: 3–16
- PASSARGE, H. (1981): Pflanzengesellschaften im Zittauer Bergland. – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 54, 4: 1–48
- RAUSCHERT, S. (1981): *Carex buxbaumii* WAHLENB. und *Carex hartmanii* CAJ. und ihre Verbreitung in beiden deutschen Staaten. – Ber. Arbeitsgem. sächs. Bot., NF 11: 191–214
- ROSTOCK, M. (1890): Phanerogamenflora von Bautzen und Umgegend. – Sitzungsber. u. Abh. Isis Dresden, Abh.: 3–25

Anschriften der Verfasser:

Kustos Ingrid Dunger
Staatliches Museum für Naturkunde – Forschungstelle –
Postfach 425
Görlitz
DDR-8900

Dr. Hans-Jürgen Hardtke
Georg-Palitzsch-Straße 11
Dresden
DDR-8036

Hans-Werner Otto
Straße der Freundschaft 20
Bischofswerda
DDR-8500

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Otto Hans-Werner, Dunger Ingrid, Hardtke Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Floristische Beobachtungen 1985 in Oberlausitz und Elbhügelland
3-20](#)